


# Hausmitteilung

Landeshauptstadt Dresden Ortschaft Weixdorf			
OV	Nr.:	bA	bE
GA	03. JULI 2019	bR	fR
BA		zEr	zSt
So/Wo		zMz	zU
O/S		zK	zV
Freizeit		zA	Wid
Schhof	GZ:	Kopie an	
Termin:		VV:	

Dresden.  
Dresdner

vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

An  
den Ortsvorsteher der Ortschaft Langebrück sowie  
die Mitglieder des Ortschaftsrates Langebrück

GZ: (GB 6) 61

über den Verwaltungsstellenleiter der Ortschaften  
Weixdorf/Schönborn/Langebrück

Datum: 05. JULI 2019

**Beschlusskontrolle zu V-LB0087/18 (Sitzungsnummer: OSR LB/049/2018)**  
Gewährleistung der ÖPNV- Anbindung der Ortschaft Langebrück  
Anregung zur Beschlusskontrolle zu 42/2017 vom 05.12.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Ortschaftsrat Langebrück fordert den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden auf, bei der beabsichtigten Teilung der Buslinie 308 gegenüber dem VVO für eine Beibehaltung der jetzigen Anbindung zum Käthe-Kollwitz-Platz in Dresden-Klotzsche und zur großen Kreistadt Radeberg sowie gegen eine Taktverschlechterung tätig zu werden.

Im Rahmen der Neuvergabe der Buslinienkonzession zum 01.01.2019 wird der Oberbürgermeister gebeten, zu prüfen

1. den durch die Teilung der Buslinie 308 bedingten Umsteigepunkt von Schönborn nach Langebrück auf den vorhandenen P+R-Platz zu verlegen und soweit dies aus objektiven Gründen nicht möglich sein sollte
2. alternativ die Taktfrequenz so zu gestalten, dass angemessene Wartezeiten am Umsteigepunkt in Schönborn entstehen und
3. für den Fall der Beibehaltung des Umsteigepunktes in Schönborn eine attraktive Infrastruktur (Fahrgastunterstände, Wartebereiche, Beleuchtung) zu schaffen.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dem Ortschaftsrat Langebrück bis zum 30.08.2018 zu berichten.“

Gegenwärtig werden die Vorschläge des Planungsbüros PTV AG gemeinsam mit dem Landratsamt Bautzen als federführendem Aufgabenträger für den Busverkehr in diesem Gebiet auf Eignung für eine Ausschreibung geprüft.

Wie bereits mitgeteilt, bleibt die derzeitige Bedienung der Strecke bis Anfang des Jahres 2022 unverändert.

nächste Beschlusskontrolle: 20. Dezember 2019

Mit freundlichen Grüßen



Rabul Schmidt-Lamontain  
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:



Detlef Sittel  
Beigeordneter  
für Ordnung und Sicherheit